



101. Hauptversammlung Kultur Spiegel Spiez **Freitag, 28. April 2023, 18.30 Uhr, KulturKapelle9 Spiez**

TRAKTANDEN

- 1. Protokoll der HV 2022**
- 2. Jahresbericht 2022 des CO-Präsidiums**
- 3. Jahresrechnung 2022 und Revisorenbericht
Budget 2023**
- 4. Entlastung des Vorstandes**
- 5. Wahlen**
Erneuerungswahlen Vorstand
Erneuerungswahl Co-Präsidium
Neuwahl Patricia Loosli
Erneuerungswahl der Revisoren
- 6. Sommerprogramm, Saison 23/24**
- 7. Antrag zur Schaffung eines Spezialausschusses KuKa9
gemäss Statuten Art. 10**
- 8. Behandlung allfälliger weiterer Anträge**
- 9. Verschiedenes**

Vorsitz: Christoph Buri
Anwesend Vorstand: Louise Bamert, Silvia Barben, Eva Blaser, Mäthu Dänzer, Christo Hürlimann, Patrizia Loosli, Franziska Maurer
Anwesende Mitglieder: 13 Personen gemäss Präsenzliste
Protokoll: Eva Blaser

Christoph Buri begrüsst zur heutigen 101. Hauptversammlung des Kultur Spiegel Spiez. Es freut ihn sehr, dass sich wiederum so viele Mitglieder eingefunden haben.
Die Einladungen wurden fristgerecht verschickt. Es sind keine Anträge eingegangen.

1. **Protokoll der HV 2022**

Wird mit Applaus angenommen und Eva Blaser verdankt.

2. **Jahresbericht 2022 des CO-Präsidioms**

Der Jahresbericht 2022 wurde an alle Mitglieder verschickt. Alle vorgesehenen Veranstaltungen – ausser diejenige von Lisa Christ, die an Corona erkrankte – konnten planmässig durchgeführt werden. Allesamt fantastische Anlässe, die zum Weiterfahren motivieren. Der Kinderanlass wurde letztes Jahr auf Ende Oktober vorverschoben, was sich bewährt hat und beibehalten wird.

Christoph Buri betont insbesondere, dass ein grosser Dank dem KS-Vorstand gebührt. Die Vorstandsmitglieder sind bestens organisiert und die tolle Zusammenarbeit funktioniert wunderbar. Alle Vorstandsmitglieder erhalten von Christoph Buri ein kleines Dankeschön. Der vorgelegte Jahresbericht wird mit einem grossen Applaus angenommen und Christoph Buri verdankt.

3. **Jahresrechnung 2022 und Revisorenbericht**

Budget 2023

Silvia Barben erläutert die Rechnung 2022: leider sind die Jahresabonnemente weiterhin rückläufig, dafür haben die Gönnerabos zugenommen. Die Jahresrechnung schliesst mit CHF 2'400 mehr Ertrag ab als budgetiert. Mehr Ausgaben bei den Gagen, weniger übriger Aufwand. Der Gewinnvortrag beträgt somit CHF 6'486 (mit einer Abgrenzung von CHF 3'000 Kantonsbeitrag - ein Teil betrifft bereits das Jahr 23). Es ist eine Besserstellung der Rechnung von ca. CHF 12'300.

Keine Wortmeldung

Revisorenbericht: Christian Zaugg (dieses Jahr alleiniger Revisor) hat die Jahresrechnung 2022 geprüft. Alle Salden stimmen überein, die Belege sind – wie immer - ordentlich abgelegt. Vereinsvermögen beträgt per 31.12.22 CHF 48'690.43. Alle Vermögenswerte wurden lückenlos ausgewiesen.

Der Revisor legt den Revisorenbericht vor. Der Jahresrechnung 2022 wird einstimmig und mit Applaus zugestimmt. Ein grosser Dank gebührt Silvia Barben für die saubere und korrekte Buchführung.

Das Budget 23 weist keine nennenswerten Veränderungen auf. Dieses wurde aufgrund von Erfahrungswerten erstellt. Budgetierter Verlust: CHF 6'100.

Keine Wortmeldungen zum vorgelegten Budget. Dieses wird einstimmig genehmigt.

4. **Entlastung des Vorstandes**

Die Entlastung der Rechnungsführerin und des Vorstandes erfolgt einstimmig mit Applaus.

5. **Wahlen**

- Erneuerungswahlen Vorstand

Der Vorstand wird einstimmig wiedergewählt

- Erneuerungswahl Co-Präsidium

Christoph Buri und Christoph Hürlimann werden im Co-Präsidium einstimmig wiedergewählt

- Neuwahl Patrizia Loosli

Wird einstimmig gewählt (Glücksfall: mit der letztjährigen Wahl von Franziska Maurer und dieses Jahr Patrizia wird das Durchschnittsalter des Vorstandes deutlich herabgesetzt)

- Erneuerungswahl der Revisoren

Einstimmige Wiederwahl der Revisoren Christian Zaugg und Stefan Kocherhans

6. **Sommerprogramm, Saison 23/24**

Dieses ist wieder reichhaltig: Roberto Brigante mit seiner Tochter (15.9.), Lisa Christ (13.10.), Kinderanlass Gwundernäsli (22.10.), Schertenleib & Jegerlehner (27.10.), Sandmaler Urs Rudin (Sonntag, 12.11., 17 h) Dominik Muheim & Sanjiv Channa (24.11.), Marco Mazotti (8.12.), Krippenspiel Ferrucchio Cainero + Luca Domenicali (22.12.), Willy Schnyder (19.1.24), Albin Brun und Kristina Brunner (2.2.24) / Röfes Plattensammlung (16.2.24), Zauberkünstler Alex Porter (1.3.24), Ohne Rolf (15.3.24)
Vorschau Sommer 24: Bänz Friedli, Claire aleene (Lunatic)
Der Veranstaltungsbeginn wird einstimmig auf 19.30 h angenommen (allgemeiner Wunsch der Besucher und Künstler – Vorteil bei den Künstlern ist, dass sie damit weniger Hotelzimmer benötigen und wir die Kosten etwas senken können).
Die Anwesenden erteilen dem Vorstand die Vollmacht, das Programm laufend zu ergänzen.

7. **Antrag zur Schaffung eines Spezialausschusses (SA) KuKa9
gemäss Statuten Art. 10**

Reto Canale, der direkte Nachbar der KulturKapelle9, hat sich entschieden, diese zu kaufen. Ein unerwarteter Glücksfall für die KuKa9 sowie für den Kultur Spiegel. Die KuKa9 wird saniert und an den Kultur Spiegel (15-jähriger Mietvertrag) weitervermietet, mit vereinbarter einjähriger Kündigungsfrist durch den KS.

Christoph Buri erläutert die Tischvorlage Punkt für Punkt: gemäss Statuten Art. 10 kann ein Spezialausschuss gebildet werden. So kann die Übernahme der KuKa9 durch den KS gestemmt werden.

Der KuKa9-SA (mit 12 Mitgliedern) hat sich für mind. 5 Jahre verpflichtet, die Aufgaben zu übernehmen – bei Austritt der Mitglieder muss die Nachfolge geregelt sein. Die Übernahme erfolgt ab 1. Mai 2023. Geschäftsführerin ist Steffi Zurbuchen.

Der Mietvertrag wird durch den KS unterzeichnet, die KuKa9 hingegen wird durch den SA KuKa9 eigenständig und auf eigene Rechnung - eine sogenannte Spartenrechnung, die in die KS-Jahresrechnung integriert wird - geführt und muss finanziell tragbar sein.

Gewinn/Defizit gehen auf Kosten des KS. Ein gut funktionierendes Beispiel ist das DorfHus und die Spiezer Agenda 21.

Da der KS auf Gemeinde- und Kantonsbeiträge angewiesen ist, ist es von Vorteil, dass die Musikschule an zwei Abenden eingemietet ist sowie 2 x wöchentlich ein Mittagstisch (Kanton) in der KuKa9 stattfindet.

Vorgesehen ist eine Sanierung – Heizung und Fenster - der KuKa9 (Synergie mit dem neuen Besitzer und dem SA KuKa9), d.h. Minderung der Heiz-, aber Steigerung der Mietkosten (diese sind aber immer noch weit geringer als bei Veranstaltungsorten wie das Belvédère, Eden oder Solina).

Ebenfalls vorgesehen ist ein Invalidenzugang (Chorhöhe) mit IV-Toilette.

Urs Winkler, Mitglied des SA KuKa9 konnte mit der EMK Schweiz (Evangelisch-methodistische Kirche) einen fairen Verkaufspreis aushandeln, da die EMK uns sehr gut gesinnt ist.

Der Antrag wird einstimmig und mit Applaus verabschiedet.

Christoph Buri betont, wie wichtig die Annahme dieses Antrages für den KS ist!

8. **Behandlung allfälliger weiterer Anträge**

keine Wortmeldung

9. **Verschiedenes**

Die KuKa9 ist ein „Kind“ von Christoph Hürlimann. Er ist sehr gerührt und bedankt sich bei allen, die mitgeholfen haben, diesen Traum zu erfüllen und einen wichtigen Beitrag zur Spiezer Kulturlandschaft zu ermöglichen.

Ende der HV: 19.15 h